

# SONGTEXTE CD TAUSENDMAL

## T A U S E N D M A L

(Text: Markus Engel/Franz Benz - Musik: M.Engel/B.Fritz/W.Grohmann)

INRTO

1.)

Tausendmal - dir in die Augen geseh'n  
Tausendmal - dein Gesicht strahlen seh'n  
Tausendmal - und doch immer wieder neu

2.)

Tausendmal - hast Du gesagt was ich fühl  
Tausendmal - und es war kein mal zuviel  
Tausendmal - und doch immer wieder neu.

REFRAIN - 1:

Ich tanz mit Dir nach Afrika  
Hey, das ist doch ziemlich nah  
Oder zum Mond  
Mal seh'n wer da noch so wohnt.

3.)

Tausendmal - wie ein Orkan aufgedreht  
Tausendmal - wie ein Hurrican entsteht  
Tausendmal - nie hast Du Wind um Dich gemacht

4.)

Tausendmal - war ich am Boden zerstört  
Tausendmal - hast Du mir dann zugehört  
Tausendmal - hast Du mich aufgebaut.

REFRAIN - 2:

Ich tanz mit Dir auf dem Vulkan  
hey, das ist der helle Wahn  
Und wird es uns zu heiss  
Kaufen wir erstmal Pistazieneis.

Gitarrensolo

REFRAIN - 1:

Ich tanz mit Dir nach Afrika  
Hey, das ist doch ziemlich nah  
Oder zum Mond  
Mal seh'n wer da noch so wohnt.

Gitarrensolo

Ending

ES WAR EINMAL

(Text & Musik: Reinhard Schlieue u. Wolfgang Grohmann)

INTRO

1.)

Siehst Du die Sonne am Himmel, noch glüht Sie hell und stark  
Wer weiß wie lang das noch dauert und wie lang ich die Erde noch mag  
Erkennst Du Sterne am Himmel, die Luft dieser Stadt macht uns krank  
Wir leben im Mief eingemauert und krepieren im eig'nen Gestank.

BRIDGE - 1

Die Wiesen waren grün, doch wo wir hinseh'n  
Ist nur Staub und Dreck, ich will weg  
Die Wiesen waren grün, doch wo wir hinseh'n  
Ist nur Staub und Dreck, ich will weg.

REFRAIN:

Es war einmal . . . es war einmal  
Es war einmal . . . es war einmal . . . Break

Zwischenspiel (2x)

2.)

Wenn die Erde sich auftut, feuerspei'nd wie ein Vulkan  
Und die Flüsse wie Eis gefrieren, dann ha'm wir für die Natur nichts getan.  
Wir brauchen keine Kriege, denn wir löschen uns selber aus  
Der Zug ist abgefahren, wir kommen hier nicht mehr raus.

BRIDGE - 2

Die Wälder waren grün, doch wo wir hinseh'n  
Ist der Wald schon ganz kahl, wie fatal  
Die Wälder waren grün, doch wo wir hinseh'n  
Ist der Wald schon ganz kahl, wie fatal.

REFRAIN

S O L O

REFRAIN:

Es war einmal . . . . . es war einmal  
Es war einmal . . . . . es war einmal . . . Break  
Es war einmal . . . . . es war einmal  
Es war einmal . . . . . es war einmal . . . Break . . . KUCKUCK

G R Ü N E B U R G P A R K

(Text u. Musik: Bernhard Fritz / Wolfgang Grohmann)

INTRO

1.)

Komm' wir geh'n in den Grüneburgpark  
Der hat das Klima, das ich so gerne mag  
Schau dort der Mann, er hat Tabletten in der Hand  
Er wird wohl Apotheker sein, verkauft sich sehr gewandt.

REFRAIN:

Oh, Marlene ist das schön  
Mit dir im Park spazier'n zu geh'n  
Oh, Marlene ist das schön  
Eichhörnchen füttern und beim Spielen zu seh'n.

Gitarrensolo auf Strophe

2.)

Schau dort der Mann, wie gut der sich spritzen kann  
Da ist wohl Insulin drin, der wird Diabetes hab'n  
Doch warum hat Er, dieses Lächeln im Gesicht  
Warum liegt Er im nassen Gras, bewegt und atmet nicht.

REFRAIN

Gitarrensolo auf Strophe

3.)

Guck' mal das Liebespaar, warum wird Sie wohl schrei'n  
Grad hat Sie sich ausgezogen und schau jetzt will Er rein  
Was macht er mit dem Messer, wa-rum gibt Sie keine Ruh' ?  
Komm' lass uns etwas weitergeh'n und mach die Augen zu.

REFRAIN (2x)

DISCO FRED

(T.&M.: Wolfgang Grohmann/Franz Benz)

INTRO

1.)

Bei Dir im Zimmer, überm Bett  
Hängen Bilder von Frauen, alle lächeln ziemlich nett  
Samstagabend - in der Diskothek  
Lässt Du den Macho raus und glaubst dass man darauf steht.

REFRAIN:

Du suchst Freiwild streckst die Fühler aus  
Wirfst Dich ran und baggerst an  
Du vertraust auf deinen Chevrolet  
Und dein Image als - Disco Fred.

INTRO

2.)

Dann vorm Spiegel, stellst Du plötzlich fest  
Pomadenfrisur und Stecker im Ohr, zieh'n nicht mehr so recht  
Du versuchst zu lächeln, es gelingt Dir nicht  
Frustgefühle und Resignation zeichnen dein Gesicht.

REFRAIN

SOLO

REFRAIN

INTRO

3.)

Seit Du versuchst Du selbst zu sein  
Da sieht man Dich auch so, ohne Heiligenschein  
Deine Freunde, haben Dir gesagt  
Deine Macho Mache ist schon längst nicht mehr gefragt.

REFRAIN

INTRO

DU - DU . . . . . Dab Dab Da Dadab

LIEBE IN MENSCHENHAND  
(T & M: Wolfgang Grohmann)

INTRO

1.)

Viele Worte , nichts ausgesagt  
Auf Fragen die ich stellte an jenem Tag  
Ich spürte eine Veränderung  
In den Worten die Du sagtest,ich frag' mich warum ?

2.)

Wenn ich zurück denk' an die Zeit  
Als wir Gespräche führten,in aller Offenheit  
Über Liebe,Alltag,Sex und vieles mehr  
Ganz ohne Hemmungen,es fiel uns nicht schwer.

BRIDGE:

Hast du vergessen wie es damals war  
Sei Dir ehrlich gegenüber , es war wunderbar  
Hast du vergessen wie es damals war  
Sei Dir ehrlich gegenüber, es war wunderbaaaaaaar.

Gitarrensolo

3.)

Durch Zeit und Abstand wird vieles klar  
Ich meine Fehler die man machte,vor einem Jahr  
Die Trennung ist hart, aber eins ist gewiss  
Mit Ehrlichkeit käm' es nie zum Riss.

4.)

Als letztes noch, ein Wort im steh'n  
Solange man kämpft, wird Liebe besteh'n  
Der Kampf ist nicht leicht,für manche zuviel  
Jedoch wer siegen will,verfolgt dieses Ziel.

BRIDGE

REFRAIN:

Liebe, in Menschenhand  
Falsch angewandt, wird zum einzigen Kampf . . . woh o woh o woh  
Liebe , in Menschenhand  
Mit Gefühl und Verstand, bricht jeden Widerstand.

Gitarrensolo

BRIDGE

ENDING

## MARIANNE

(Text & Musik: Wolfgang Grohmann)

### INTRO

1.)

Hinterm Steuer auf der Autobahn  
Aus dem Radio läuft Rockmusik  
Ich bin schon völlig abgebrannt  
Ich denke nur an Dich  
Da fahren Sie raus auf Arbeit  
Auf Montage in 'ner anderen Stadt  
In der Werkzeugtasche die Freiheit  
Bier und Porno machen Sie satt.

### REFRAIN:

Ich denke nur an Dich, ich denke nur an:  
Marianne, Marianne, ab mit Dir in die Badewanne  
Geh' schon vor, ich komm' gleich nach  
Ich hol' nur den Sekt und dann haben wir Spass  
Marianne - Mary Ann  
Marianne - Mary Ann.

2.)

Auf der Bühne könnt Ihr Sie seh'n  
Im grellen Lampenschein  
Mit 'ner Gitarre, in den letzten Wehn  
Die Fans fallen auf die Fassade rein  
Du triffst Sie auch am Rednerpult  
Sie schwätzen von der Wirtschaftspolizei  
Die Ausländer haben Schuld  
Die Menge ist auf Ihrer Seite.

### REFRAIN

### SOLO

### REFRAIN

3.)

Sie spiegeln sich im eigenen Glanz  
Wie Paviane  
Sie bitten, sich selbst zum Tanz  
Leben können Sie nicht erahnen  
Hinterm Steuer auf der Autobahn  
Aus dem Radio läuft Rockmusik  
Mein Kopf ist jetzt völlig klar  
ich denke nur an Dich.

### REFRAIN

ICH LIEBE DIESE STADT  
(T & M: Wolfgang Grohmann)

INTRO

1.)

Wenn ich aus dem Fenster schau  
Seh' ich Dreck und hör Radau  
Der Smog hängt zwischen Häusermauern  
Dort woll'n 'se noch'n Hochhaus bauen  
Die Menschen hetzen hin und her  
Das Leben hier ist ziemlich schwer  
Es regnet der Asphalt glänzt grau  
Und der Himmel ist alles and're, als blau.  
Woh ohoh ohoho - - - Woh ohoh ohohooooooho  
Woh ohoh ohoho - - - Woh ohoh ohohooooooho.

REFRAIN -1:

Ich hör' die Leute immer sagen  
Wie kannst Du es hier nur ertragen  
Die haben's hier schon lange satt  
Ich kann nur eins sagen . . .  
Ich liebe diese Stadt.

INTRO

2.)

Ich hab' hier Freunde die ich mag  
Es tut sich etwas jeden Tag  
Die Kneipe ist mir wohlbekannt  
Ich hab' mein Leben in der Hand  
Die Häuser scheinen mir nicht grau  
Weil ich hinter diese Mauern schau'  
Wo Menschen leben so wie ich  
Für mich ist die Stadt voller Licht.  
Woh ohoh ohoho - - - Woh ohoh ohohooooooho  
Woh ohoh ohoho - - - Woh ohoh ohohooooooho.

REFRAIN

INTRO

SOLO

Woh ohoh ohoho - - - Woh ohoh ohohooooooho  
Woh ohoh ohoho - - - Woh ohoh ohohooooooho.

BRIDGE:

Natürlich wo ander's ist es auch sehr schön  
Doch würd' ich's dort mit anderen Augen seh'n  
Weil ich dort einfach nicht zuhause bin  
Dort fehlt mir die kaputte Großstadtscene.

REFRAIN & INTRO

GLYKOL

(Text u. Musik: Wolfgang Grohmann, Klaus Odemer)

INTRO

1.)

Glykol, Glykol  
Das ist der beste Alkohol  
Am liebsten trink' ihn auf der Alm  
Und zwar nur aus'm Halm  
Da geht er gut in den Kopf  
Anschließend hängst mi an 'nen Tropf.

REFRAIN:

Glykol, Glykol, das ist der beste Alkohol  
Glykol, Glykol, am besten aus Tirol  
Glykol, Glykol, zum Wohl, zum Wohl

2.)

Jetzt bringt mir Nudeln vom Skandal  
Das ist der Henne scheißegal  
Hab' ich's erst mal in mir drin  
Das rafft mich lange noch nicht hin  
Dazu en reine Äbbelwoi  
Das fetzt so tierisch in misch nei.

REFRAIN

Gitarrensolo auf Refrain

3.)

In einer lauen Sommernacht  
Da steht bei Kufstein ein Fracht  
Der Zoll der schnüffelt geil sich hin  
Was iss'n bloß da drin ?  
Die Antwort ist doch nicht so schwer  
Das ist Glykol bitte sehr.

REFRAIN

Gitarrensolo auf Refrain

4.)

Und die Moral von der Geschicht'  
Nicht nur Glykol erfrischt  
Denn auch Nariumacid  
Ist insgeheim der neu'ste Hit  
So esst und trinkt und nehmt es hin  
Bestimmt ist überall was drin.

(2x) REFRAIN

ICH SING' FÜR MICH

(T u. M: Wolfgang Grohmann - M: Franz Benz, Peter Röthig)

INTRO

1.)

Wenn die Scheinwerfer angeh'n  
Werdet Ihr mich seh'n  
Wie mich das Fieber befällt  
Dass es Euch nicht gefällt.

2.)

Wenn ich auch nur daran denk'  
Wie ich mir das Hirn verrenk'  
Um ein neues Lied zu machen  
Nur für drei Sekunden lachen.

REFRAIN:

Aber ich hab' keine Angst  
Denn ich weiss Ihr gebt mir eine Chance  
Und steh' ich erst im Rampenlicht  
Dann sing' ich nicht für Euch  
Ich singe für mich . . . . . Ich singe für mich.

S O L O

3.)

Ich brauch' die Worte, die ich fühl'  
Damit ich meine Angst wegpühl'  
Auch wenn Euch manches nicht gefällt  
Ich zeig' ich Euch aber meine Welt.

4.)

Wenn ich hier oben steh' und singe  
Dann gibt es für mich nur zwei Dinge  
Da bin nur ich und da seid Ihr  
Und ich spür' wie ich mich selbst verlier'.

REFRAIN

S O L O

REFRAIN

INTRO